

[1500] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und -Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bemerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittlungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittlungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittlung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

[628] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[51805] Behufs Errichtung v. **Volksbibliotheken** auf dem Lande suche einen größeren Posten einschl. Literatur u. bitte die betr. Herren Verleger um schleunige Uebersendung je 1 geb. Expls. in Kommission.
Cammin i/Pomm., d. 29. Nov. 1894.

Franz Formazin.

Buchhändler-Konten-Formulare.

[48808] Rot- und Blaudruck auf vorzüglichem Papier als: Auslieferungsbuch, Bestimmungsbuch, Strazze, Cassa, Hauptbuch, Journal- und Bücher-Kontinuations-Liste, Verstellungsbuch, Abschlußbücher in jeder Stärke u. s. w. Preisliste und Probebogen stehen zu Diensten.

Leipzig. **Oskar Weiner.**

[54]

Viel zu wenig wird von der deutschen Verlegerwelt das **grosse u. wichtige Absatzgebiet** beachtet, welches die **wohlhabenden katholischen Kreise Deutschlands** für wissenschaftliche Werke, Prachtwerke, Kunstblätter, Geschenks- und Reise-Litteratur sowie Jugendschriften feinerer Art bieten. Um diese Kreise durch Anzeigen sicher zu erreichen, empfehle ich die

Kölnische Volkszeitung

und Handelsblatt

deren Ansehen und Bedeutung als **grösste kath. Zeitung Deutschlands** (wöchentlich 14 Ausgaben grössten Formats) anerkannt sind und stetig wachsen.

Anzeigenpreis 30 Pfg die Zeile.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

[754] Von den in meinen Verlagsartikeln, speziell den illustrierten deutschen Monatsheften befindlichen Abbildungen, empfehle ich

Galvanische Niederschläge

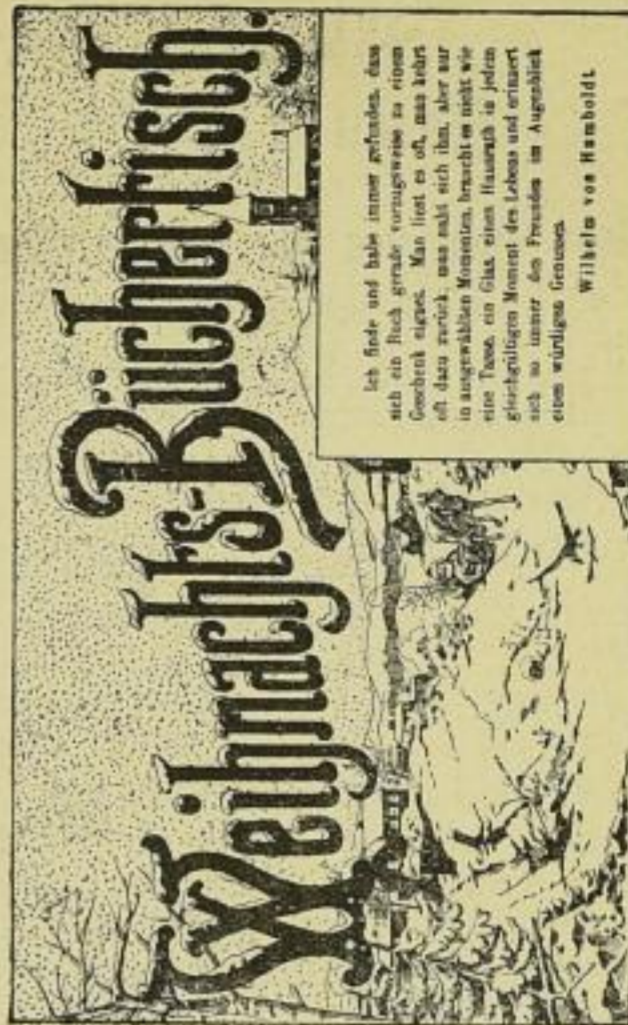
à □ cm. 15 ₤,

bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Mein Holzschnitt-Illustrationskatalog nebst 10 Nachträgen enthält 8663 Abbildungen aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft, Länder- und Völkerkunde etc., und bietet solchergestalt ein sehr reichhaltiges und vielseitiges Illustrationsmaterial dar.

Braunschweig.

George Westermann.



Ich finde und habe immer gefunden, dass sich ein Buch gerade vorzugsweise zu einem Geschenk eignet. Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück, man hält sich ihm, aber nur in aussergewöhnlichen Momenten, bespricht es nicht wie eine These, ein Glas, einen Hausrath u. s. w. in gleichgültigen Momenten des Lebens und erinnert sich so immer des Preisdes im Augenblick einem würdigen Genusses.

Wilhelm von Humboldt.

[51877] Obiges Cliché Nr. 250 zum Preise von 5 M 50 ₤ offerieren wir den Herren Sortimentern zur auffälligen Gestaltung von

Weihnachtsanzeigen.

Robert Exner & Co.,
Spezial-Verlag für Inserat-Clichés
Berlin SW. 19,
Leipzigerstr. 48.

Schweizerischer Anzeiger für Buchdruckerei und Buchbinderei

[51744] wird in der Schweiz gratis versandt und eignet sich daher vorzüglich für **Inserate**, pro Petitzeile 20 ₤.

Annoncenexped. **Grüningen** (Schweiz).

[630] **Export-Journal.**

Deutsch-englisch-französische **Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.**

4 M jährlich.

Anzeigen: 10 Zeilen 4 M, 1/11 Seite 10 M, 1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 1/1 S. 80 M.

Beilagegebühr für 4800 Beilagen 48 M.

G. Hedeler in Leipzig.

[47] Behufs Auswahl von Clichés empfehle ich meinen

Clichés-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 M) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Cliché-Bezügen von 100 M an den Betrag für denselben.

Leipzig. **Alphons Dürr.**

[51878] Wer liefert zum einmaligen Abdrucke in einer billigen Tageszeitung

Clichés?

Baldgef. Angebote ev. mit Proben an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig unter W. C.